

# LINDD

## LICHT NACH DEM DUNKEL E.V.

Gemeinnütziger Verein zur Hilfe für neuapostolische Christen und andere Betroffene von sexueller, seelischer und körperlicher Gewalt

LINDD – Licht nach dem Dunkel e.V. – Plöner Straße 82 - 23701 Eutin

An  
Stammapostel Schneider – sowie alle  
Bezirksapostel der Neuapostolischen Kirche  
in den Gebietskirchen Nord- und Ostdeutschland,  
Berlin-Brandenburg, Nordrhein-Westfalen,  
Hessen, Süddeutschland und Schweiz  
Per Email

### Das Geschehen – sexuelle Gewalttaten – in Aachen

Hier: Unsere Stellungnahme

Sehr geehrter Stammapostel! Sehr geehrte Bezirksapostel!

Wir sind von mehreren Seiten mehrfach angeschrieben/angerufen und gebeten worden, Stellung zu beziehen. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschlossen, den Bitten zu entsprechen. Sie basiert ausschließlich auf den Medienberichten.

Aufgrund des vielfachen Interesses ist dieser Brief an Sie ein offener und wird auf unserer Homepage eingestellt.

Zunächst hoffen wir sehr, dass für die missbrauchten Mädchen professionelle Wege gefunden werden können, die zu einer nachhaltigen Gesundheit führen.

**Eine Anmerkung vorab:** Die Taten ereigneten sich zu einer Zeit, in der die NAK auf solche Geschehen nicht vorbereitet war.

2002 war Schwester Döring mit ihrer ernsthaften Initiative, in der Gebietskirche Süddeutschland Präventionsmaßnahmen zu implementieren, gescheitert. Erst nach etlichen gemeinsamen Vorstößen (Prävention bei sexueller Gewalt) von ihr und Rainer Ballnus ist die NAK tätig geworden und hat 2004 einen ersten Leitfaden zum Thema „Umgang mit sexuellen Übergriffen in der Seelsorge“ herausgebracht, der jedoch von Aufklärungsgedanken getragen war und nicht von kompetenter Begleitung der Betroffenen und schon gar nicht von Prävention. Den 2009 aktualisierten Leitfaden haben wir ebenfalls kritisiert und fachlich ergänzt (siehe [www.lindd.de](http://www.lindd.de) unter Fachliches).

Nicht zuletzt führten die damaligen an uns gerichteten Hilferufe von Betroffenen, die mitunter jahrzehntelang geschwiegen und gelitten hatten, zur Vereinsgründung.

### Jetzt zu unserer Stellungnahme.

- Die Äußerungen der Vorsitzenden Richter in dem Prozess: „Es passierte nichts, weil es dem Ansehen schaden würde. Stattdessen wurde gebetet“,
- das Nachelegen der Familie durch Kirchenverantwortliche, keine Anzeige zu erstatten und im Gegenzug eine spirituelle Dankbarkeit in Aussicht zu stellen,

LINDD – Licht nach dem Dunkel e.V.

Plöner Straße 82  
23701 Eutin

\*\*\*

Tel. 0 91 31 – 40 11 305  
Fax 0 91 31 – 40 11 306

\*\*\*

kontakt@lindd.de  
www.lindd.de

\*\*\*

Amtsgericht Fürth  
Registernummer: 200215  
Finanzamt Erlangen

\*\*\*

Vorstand:

Rainer Ballnus  
Irene Döring

\*\*\*

Bankverbindung:

Kieler Volksbank eG  
Konto-Nr 68 55 55 55  
BLZ 210 900 07

\*\*\*

28. Juni 2019

- die Kritik der Richterin an der Ehefrau des Täters: „Der Kammer fällt es schwer zu glauben, dass sie in der kleinen Wohnung nicht mitbekommen hat, was passiert ist.“ Und sie habe sich hinter ihren Mann gestellt und dessen Vergehen „auf eine beschämende Art bagatellisiert“,

sind uns der Vereinsarbeit hinlänglich bekannt.

Es gilt festzustellen, dass seit 2004 Einiges (Elternbriefe -punktuelle Präventionsveranstaltungen usw.) in der NAK getan wurde, allerdings lückenhaft und vor allem nicht einheitlich im deutschsprachigen Raum sowie nicht immer von kompetenten Fachleuten begleitet.

Wir haben Ihnen in der Vergangenheit mehrere Vorschläge zur Prävention und zur Vorgehensweise im Verdachtsfall unterbreitet, so zum Beispiel das Konzept „Wie gelangen wir in unserer Kirche zu sicheren Gemeinden? ([www.lindd.de](http://www.lindd.de) – unter Fachliches). Aufgrund der hohen Dunkelziffer ist zu befürchten, dass es immer noch viele schweigende Betroffene nach sexueller Gewalt gibt.

Deshalb richten wir eine **Frage an Sie alle:**

**Ist dieses Geschehen Anlass für Sie, alle bisherigen Regelungen/Konzepte zu überdenken/zu ergänzen?**

Gern stehen wir im Bejahungsfall beratend zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen

